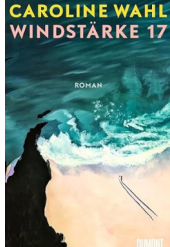


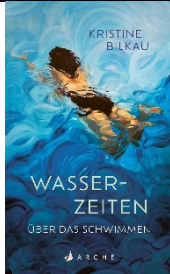

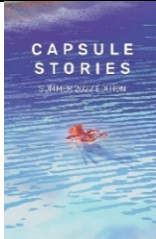


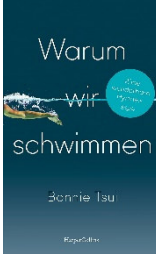
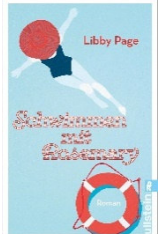
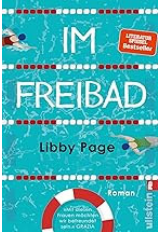
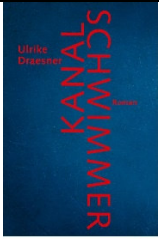
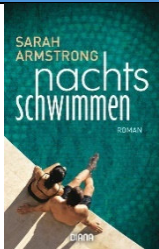

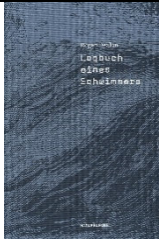


| Titel | Autor | Jahr | Worum geht's | Titelblatt |
|---------------------------|---------------|------|---|--|
| Windstärke 17 | Caroline Wahl | 2024 | Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt – und landet auf Rügen. Die Kämpfe mit der Ostsee sind auf jeden Fall lesenswert. Das Buch kann als Fortsetzung von „22 Bahnen“ gelesen werden. |  |
| 22 Bahnen | Caroline Wahl | 2023 | 22 <i>Bahnen</i> ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit. |  |
| Geschichten vom Schwimmen | gemischt | 2023 | Wasser fasziniert uns, zieht uns an. Es ist lebensnotwendig – und kann schnell zur Gefahr werden. Während manche lieber am Ufer oder Beckenrand bleiben, sind andere gar nicht mehr herauszubekommen. Vom Bahnziehen und Planschen, vom Chlor in der Nase und vom Salz auf den Lippen, vom heißen Sommer im Schwimmbad und vom Sprung ins kalte Wasser erzählen John von Düffel, Doris Dörrie, Benedict Wells, Zsuzsa Bánk, F. Scott Fitzgerald, Gina Mayer, John Cheever und viele mehr. |  |

| Titel | Autor | Jahr | Worum geht's | Titelblatt |
|-----------------------------------|-----------------|------|---|--|
| Wasserzeiten - über das Schwimmen | Kristine Bilkau | 2023 | <p>»Schwimmen, das ist die Einheit von Ort und Zeit, Körper und Gedanken.« Kristine Bilkau</p> <p>Das Buch hat viele Hinweise auf Ort und andere Bücher 😊</p> <p>Wer einmal schwimmen kann, verlernt es nicht mehr. Wer einmal die Leichtigkeit des Seins im Wasser gespürt hat, kehrt immer wieder dorthin zurück. In diesem Buch taucht die Autorin und passionierte Schwimmerin Kristine Bilkau mit uns ab ins tiefe Blau, erkundet den Elementenwechsel und das einzigartige Wohlgefühl, das Körper und Geist im Wasser erfüllt.</p> <p>Vor allem aber spürt Kristine Bilkau in ihrem Essayband diesem Gefühl nach, welches das Schwimmen auslösen kann, der Magie des Wassers - ausgehend von einem Zitat des Schriftstellers D.H. Lawrence: „Wasser ist H₂O, zwei Teile Wasserstoff, ein Teil Sauerstoff. Aber da ist noch etwas Drittes, das erst macht es zu Wasser, und niemand weiß, was dieses Etwas ist.“</p> |  |
| Solange wir schwimmen | Julie Otsuka | 2022 | <p>In ihrem Schwimmbad fühlen sie sich zu Hause, hier können sie bei ihren täglichen Bahnen ihre Sorgen hinter sich lassen: Designer, Nonnen, Hundesitter, Veganerinnen, Polizisten, Professorinnen, Schauspieler... Bis eines Tages ein Riss erscheint – am Beckengrund, aber auch im Gedächtnis von Alice, die genau wie die anderen hier im Schwimmen stets Trost und Halt gefunden hat. Aus so unterschiedlichen wie verblüffenden Perspektiven und mit unvergleichlichem Gespür für das Komische im Tragischen schreibt Julie Otsuka über Liebe und Verlust, Trauer und Erinnerung, Mütter und Töchter und die große Frage, was wir unseren Eltern schuldig sind.</p> |  |

| Titel | Autor | Jahr | Worum geht's | Titelblatt |
|---|--|------|---|--|
| Swim at Your Own Risk | John Dorroh | 2022 | Featuring poetry and prose, Capsule Stories Summer 2022 Edition dives into the theme Swimming. Read smooth, flowing writing that explores slipping into the water and finding yourself. These stories and poems take you to pools, lakes, rivers, oceans, and more as writers sink into the memories and sensations of swimming. |  |
| Der große Sommer | Ewald Arenz | 2021 | Eine Coming-of-Age-Geschichte, in der das Schwimmen symbolisch für den Entwicklungsprozess des Protagonisten steht. |  |
| Swim Wild: Dive into Nature and Discover Yourself | Jack Hudson, Calum Hudson, Robbie Hudson | 2021 | Abenteuer und Wellness durch Wildschwimmen, mit Schwerpunkt auf den mentalen und physischen Gesundheitsvorteilen. |  |
| Warum wir schwimmen | Bonnie Tsui | 2021 | <p>»Ein Juwel von einem Buch, eine Hymne aufs Wasser und unseren Platz darin.« James Nestor, Autor des SPIEGEL-Bestsellers »Breath. Atem«</p> <p>Mit ihren kurzweiligen und wissenswerten Portraits über weltweite Schwimmkultur lässt uns die Literaturwissenschaftlerin und ehemalige Leistungsschwimmerin Bonnie Tsui tief abtauchen in die faszinierende Welt des Wassers, die uns nicht nur körperlich, sondern auch geistig und emotional bereichert.</p> |  |

| Titel | Autor | Jahr | Worum geht's | Titelblatt |
|---|------------------------|-------------|--|---|
| <p>Im Freibad oder auch: Schwimmen mit Rosemary</p> | <p>Libby Page</p> | <p>2019</p> | <p>Tipp von Sonnenbad-Mit-Schwimmerin Kerstin Wer sein Leben ändern will, muss auch mal außerhalb der Bahnen schwimmen</p> <p>Rosemary hat ihr ganzes Leben in Brixton verbracht. Jetzt ändert sich alles, was ihr vertraut ist. Die Bücherei, in der sie gearbeitet hat, schließt. Aus dem Gemüseladen ist eine hippe Bar geworden. Ihr geliebter Mann George ist gestorben. Und das Freibad, in dem sie seit über 60 Jahren jeden Morgen schwimmt, soll Eigentumswohnungen weichen. Kate fühlt sich einsam in London. Als sie über Rosemarys Freibad für die Zeitung schreiben soll, öffnet sich ihr eine neue Welt. Kate zeigt sich nicht gerne im Badeanzug, aber mit Rosemarys Hilfe überwindet sie ihre Schüchternheit. Kate und Rosemary werden Freundinnen und beschließen, gemeinsam das Freibad zu retten. Denn der Pool ist mehr als ein Ort zum Schwimmen – er ist das Herz der Nachbarschaft</p> |   |
| <p>Kanalschwimmer</p> | <p>Ulrike Draesner</p> | <p>2019</p> | <p>Dass er »zu sicher gelebt hat«, begreift Charles mit Anfang 60, kurz vor seinem Ruhestand. Als seine Frau Maude ihm eröffnet, dass ein anderer Mann fortan das Haus mit ihnen teilen soll, setzt er ihrem Traum zunächst einen eigenen entgegen: einmal im Leben durch den Ärmelkanal zu schwimmen. Das Wasser – stark, anziehend, gefahrvoll – verändert Charles' Sicht auf sein Leben: auf die drei Sommer der Liebe in den Siebzigern, menschliche Leidenschaften, gescheiterte Utopien.</p> <p>Mit beeindruckender poetischer und psychologischer Intensität, sinnlich und humorvoll erzählt Ulrike Draesner die Geschichte einer Kanalüberquerung, die äußere wie innere Grenzen testet. Ein Aufbruch im Alter, ist das möglich? Gelten die frühen Ideale noch – oder wieder? Der Kanal ist kalt, die Strömung mächtig. Am Ende wird Charles klar, dass er nicht über seinen Schatten springen muss. Er kann ihn durchschwimmen.</p> |  |

| Titel | Autor | Jahr | Worum geht's | Titelblatt |
|--------------------------|-----------------|------|--|--|
| Nachts Schwimmen | Sarah Armstrong | 2017 | Tagsüber kämpft Rachel um das Leben ihrer kranken Mutter, nachts entspannt sie sich beim Schwimmen. Eines Abends ist sie nicht allein. Auch Quinn, der Arzt ihrer Mutter, liebt es, in der Dunkelheit durchs Wasser zu gleiten. Jeden Tag fiebert Rachel nun dem Sonnenuntergang entgegen. Dem Moment, wenn sie nebeneinander ihre Bahnen ziehen, reden und sich näherkommen. Die leidenschaftliche Affäre ist unausweichlich, obwohl sie wissen, dass ihre Gefühle nicht sein dürfen. Denn Quinn ist mit Marianna verheiratet, und die wünscht sich nichts sehnlicher als ein Kind ... |  |
| Wassererzählungen | John von Düffel | 2017 | Ein Schwimmbad, ein See, ein Teich, strömender Regen und das Meer – John von Düffels Geschichten spielen im, am, unter oder auf dem Wasser. Sie erzählen von glitzernden Reflexen und schwarzer Tiefe, großer Weite und luftdichter Abgeschlossenheit, eisgrauem Meer im Winter und dem glasklaren Wasser eines Pools. Ein Vater muss lernen, dass seine Tochter ihm entwächst, eine Mutter, dass ihr Kind niemals geboren wird. Ein Lehrer erkennt, dass man anderen Menschen nie das vermitteln kann, was man möchte, sondern nur das Unfreiwillige. |  |
| Logbuch eines Schwimmers | Roger Deakin | 2015 | In einer Lebenskrise trifft der britische Abenteurer Roger Deakin einen wilden Entschluss: Er wird alle Gewässer Großbritanniens durchschwimmen, ausgerüstet mit einem dünnen Neoprenanzug und besessen von dem Wunsch, seine Heimat neu zu vermessen aus der Froschperspektive, die Augen stets nur wenige Zentimeter über der Wasseroberfläche. Was als gelebter Traum vom Schwimmen beginnt, nimmt in seinen faszinierenden Beschreibungen selbst bald traumhafte Züge an. So wird das Logbuch eines Schwimmers zum Selbstportrait eines außergewöhnlichen Mannes, das sich auch als politisches Manifest gegen die Privatisierung von Gewässern und Natur lesen lässt. |  |